

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 76 (1958)

Heft: 211

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 211 Bern, Mittwoch 10. September 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, mercredi 10 septembre 1958 N° 211

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Abnahmepreise für Inlandgetreide der Ernte 1958. — ACF fixant les prix d'achat du blé indigène de la récolte de 1958.
 Exportrisikogarantie. — Garantie contre les risques à l'exportation. — Garanzia dei rischi delle esportazioni.

Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.
 France: Exportation de peaux brutes de veaux à destination de la Suisse.
 «Bericht der Kommission für Konjunkturbeobachtung» (Auszug aus der «Volkswirtschaft» Nr. 8).
 «Recueil du niveau de l'emploi» (extrait de «La Vie économique» N° 8).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**Konkurse — Faillites — Fallimenti**

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Scheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige betommen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1953)

Gemeinschuldnerin: W y r s c h P. G m b H., Schweizergasse 21, Zürich 1, Fabrikation und Verkauf von Farbspritzanlagen und Trockenkabinen.
 Datum der Konkurseröffnung: 14. August 1958.
 Summarisches Verfahren: Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 30. September 1958.

Kt. Zürich Konkursamt Bauma (1939²)

Gemeinschuldnerin: Firma Kr ä h e n b ü h l W. & S o h n, Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte mit Service-Station, Handel mit Automobilen, Herstellung von Lastwagenbrücken, Anhängerbau, mit Sitz in der Schwendi-Bauma (Kollektivgesellschaft; Gesellschafter Walter und Josef Krähnbühl, Bauma).

Eigentümerin folgender Liegenschaft: In der Gemeinde Bauma liegend:

Pt. 10, Kat. Nr. 532:
 1 Wohnhaus mit Werkstätte usw., Nr. 1048;
 1 Servicestation Nr. 1232 mit 19,27 Aren Grundfläche, Hofraum und Garten in der Schwendi.

Dienstbarkeiten und Anmerkungen (inkl. Zugehör) lt. Protokoll.

Datum der Konkurseröffnung: 27. August 1958.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. September 1958, 15 Uhr, im Gasthof «Adler», Bauma.

Eingabefrist: bis 10. Oktober 1958; für Dienstbarkeiten: bis 30. September 1958.

Antrag: Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung die sofortige Verwertung der vorhandenen Occasions-Autos. Sollte die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein, wird angenommen, dass die Gläubiger mit der Versteigerung oder dem freihändigen Verkauf derselben einverstanden sind, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 20. September 1958 schriftlich Einspruch erhebt.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1875¹)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Georges Vermot, Dufourstrasse 49, Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 6. August 1958.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eigentümerin folgender Liegenschaft: Wohnhaus mit Wirtschaft an der Dufourstrasse 49, Zürich 8, Kat. Nr. 199, Riesbach.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: bis 22. September 1958.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG. 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Höngg-Zürich (1940)

Ueber

1. Quirici Fabio, geb. 1928, von Bidogno (TI), stud. med., Limmatalstrasse 52, Zürich-Höngg, und

2. die Firma Laboratoire Ademis, F. Quirici & Co., Herstellung von und Handel in gros mit chemischen Produkten, Limmatalstrasse 52, Zürich-Höngg,

sind mit Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. August 1958 der Konkurs eröffnet, die Verfahren aber mit Verfügungen desselben Richters vom 4. September 1958 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. September 1958 die Durchführung des betr. Konkursverfahrens begehrt, für die Kosten des Verfahrens einsteht und daran einen Barvorschuss von je Fr. 600 leistet, gilt das betr. Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1957²)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurse über Pietrobello Gino, Recophon-Sprachinstitut, Zürich 8, zurzeit in Deutschland, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten beim obengenannten Amte zur Einsicht auf.

Kollokationsklagen sind innert zehn Tagen, seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. September 1958 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes anhängig zu machen, ansonst die zugelassenen Ansprüche rechtskräftig werden.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1941)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Firma Friedli-Wüthrich G m b H., Oelfeuerungen, Hallerstrasse 2, Bern.

Anfechtungsfrist: 19. September 1958.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1942)

Das Konkursverfahren über M a a r z v o n k o, geb. 1898, Kaufmann, staatenlos, Seefeldquai 1, Zürich 8, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. September 1958 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Obersimmental, Blankenburg (1958)

Das Konkursverfahren über W ä l t i - P u l f e r Kurt, gewesener Metzger, Lenk, nunmehr Dielsdorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Obersimmental, vom 8. September 1958, als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Berne Office des faillites, Delémont (1943)

La liquidation de la faillite de S c i e r i e C o r t a t S. A., à Courtételle, a été clôturée par ordonnance du juge, rendue le 3 septembre 1958.

Ct. de Vaud Office des faillites, Cossonay (1944)

La liquidation de la faillite de D u v o i s i n - G a u t h e y Roger, boucher, La Sarraz, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de Cossonay, rendue le 3 septembre 1958.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Ct. de Vaud Office des faillites de La Vallée, Le Sentier (1945)
Vente d'immeubles

Vastes locaux — Atelier de décolletage — Parc de machines

Mardi 21 octobre 1958, à 15 heures, à l'Hôtel de la Truite, au Pont l'office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques, à tout prix, des immeubles appartenant à la masse en faillite de: Comtesse Pierre, fabrique de décolletage de précision, Le Pont, savoir:

Commune de L'Abbaye

Lieux dits: Au Pont, «La Grande Côte», comprenant bâtiments avec logement, places, champ et près d'une superficie totale de 72 ares et 10 centiares.

Estimation officielle: Fr. 111 200

Assurance incendie de base: Fr. 92 300

Taxe de l'Office des faillites: Fr. 200 000,

y compris mention d'accessoires mobiliers de Fr. 163 900.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à la disposition des intéressés au bureau de l'Office des faillites, Hôtel de Ville, Grand'Rue 31, Sentier, dès le 2 octobre 1958.

Sentier, le 6 septembre 1958. Office des faillites de la Vallée,
le préposé: R. Curchod.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ct. de Vaud Office des poursuites de La Vallée, Le Sentier (1946)
Vente d'immeubles — Unique enchère

Hôtel du Lac de Joux avec 80 chambres — Belle situation — Terrains

Mardi 28 octobre 1958, à 15 heures, à l'Hôtel de la Truite, au Pont, l'Office des poursuites soussigné procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles ci-après désignés, inscrits au chapitre de la société anonyme Hotel Ascona A.G., Meinrad-Lienert-Strasse 17, Zurich 3, savoir:

Commune de L'Abbaye

Lieux dits: Au Pont, «En Bourillon», à l'Ouille, «Es Pierres Plattes», vers les Frênes, comprenant bâtiments avec logement, garage, kiosque à eau, champs et près d'une superficie de 613 ares et 75 centiares.

Estimation officielle: Fr. 214 000

Assurance incendie de base: Fr. 391 000

Taxe de l'Office des poursuites: Fr. 287 000

y compris mentions d'accessoires mobiliers de Fr. 125 000.

Délai pour les productions: 30 septembre 1958.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des poursuites, Hôtel de Ville, Grand'Rue N° 31, Sentier, dès le 13 octobre 1958.

Vente requise par le créancier hypothécaire en 1^{er} rang et divers saisissants.

Sentier, le 6 septembre 1958. Office des poursuites de la Vallée,
le préposé: R. Curchod.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugehen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Berne Arrondissement de Delémont (1949)

Débiteur: Rais-Barth Alfred, meubles rembourrés, à Courcelon.

Date du jugement accordant le sursis: 4 septembre 1958.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: V. Froidevaux, Société fiduciaire et de gérance SA, 19, rue de l'Eglise à Delémont.

Délai pour les productions: 29 octobre 1958, inclusivement, entre les mains du commissaire.

Assemblée des créanciers: 9 décembre 1958, à 15 heures, dans les locaux de Société fiduciaire et de gérance SA, 19, rue de l'Eglise, à Delémont.

Délai pour prendre connaissance des pièces: à partir du 29 novembre 1958.

Ct. de Vaud Arrondissement de Payerne (1947)

Débiteur: Rossier Michel, charpentier, Clavignon, à Payerne.

Date de l'octroi du sursis: 2 septembre 1958.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: Jean Rossier, préposé aux faillites, à Payerne.

Délai pour les productions: le 30 septembre 1958. Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: mardi 18 novembre 1958, à 15 heures, dans une des salles du bâtiment du Tribunal, à Payerne.

Examen des pièces: dès le 7 novembre 1958, au bureau du commissaire.

Ct. de Vaud Arrondissement de Cossonay (1950)

Débiteur: Rosat Constant, Hôtel de la Croix Blanche, La Sarraz.

Date de l'octroi du sursis: 2 septembre 1958.

Durée: trois mois.

Commissaire: le préposé aux faillites de Cossonay.

Délai pour les productions: le 30 septembre 1958. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: le lundi 3 novembre 1958, à 14 heures 30, en salle de justice, Maison de Ville, à Cossonay.

Examen des pièces: dès le 20 octobre 1958, au bureau du commissaire.

Ct. de Vaud Arrondissement de Cossonay (1951)

Débiteur: Favre Francis, cycles et motos, Penthalaz.

Date de l'octroi du sursis: 3 septembre 1958.

Durée: deux mois.

Commissaire: le préposé aux faillites de Cossonay.

Délai pour les productions: le 30 septembre 1958. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: le samedi 11 octobre 1958, à 10 heures, en salle de justice, Maison de Ville, à Cossonay.

Examen des pièces: dès le 1^{er} octobre 1958, au bureau du commissaire.

Rivocazione di moratoria

(L. E. F. 298, 309.)

Ct. Grigioni Circolo di Poschiavo (1955)

Debitrice: Immobiliare e Finanziaria Patricini S.A., Poschiavo.

La commissione del Tribunale del circolo di Poschiavo, in data odierna, ha revocato la moratoria concordataria concessa alla debitrice l'11 marzo 1958.

Poschiavo, 8 settembre 1958. Il commissario concordatario:
Menghini Tito.

Ct. Grigioni Circolo di Poschiavo (1956)

Debitrice: Manifattura Tessile San Giorgio S.A., Poschiavo. La commissione del Tribunale del circolo di Poschiavo, in data odierna, ha revocato la moratoria concordataria concessa alla debitrice l'11 marzo 1958.

Poschiavo, 8 settembre 1958. Il commissario concordatario:
Menghini Tito.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen (1952)

Das Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, hat mit Entscheid vom 5. September 1958 den von der Firma

Winiger P. & Cie., vormals A. Schiess & Cie.,

Lindenstrasse 61, St. Gallen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Der Bestätigungsentscheid ist am 5. September 1958 in Rechtskraft erwachsen.

St. Gallen, den 6. September 1958. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif(SchKG 316^a bis 316^b)(L.P. 316^a à 316^b)

Kt. Zürich Konkurskreis Riesbach-Zürich (1954)

Verlängerung einer Nachlassstundung und
Festsetzung einer Gläubigerversammlung

Im Nachlassvertragsverfahren auf Vermögensabtretung des

Dr. Heer Fritz,

Arzt, wohnhaft gewesen Mühlebachstrasse 41, Zürich 8, nunmehr Lugano, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. N. Rappold-von Pfyster, Seidengasse 13, Zürich 1, hat das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, dem Nachlasspetenten die am 12. Juni 1958 bewilligte Nachlassstundung mit Beschluss vom 28. August 1958 um zwei Monate verlängert.

Die Gläubigerversammlung wird neu vertagt auf Montag, den 20. Oktober 1958, 14.30 Uhr, im Restaurant «Strohhof», Augustinergasse 3, Zürich 1, mit dem Bemerkung, dass an dieser Gläubigerversammlung die Liquidationsorgane zu wählen sind. Die Akten stehen den Gläubigern während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung zur Einsicht offen.

Zürich, den 8. September 1958.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Hans Glarner, Rechtsanwalt,
Bahnhofstrasse 35, Zürich 1.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Neuchâtel (1948)

Moratoire (725 C.O.)

Les créanciers de Bringolf John & Co. S.A., Neuchâtel, qui a obtenu un moratoire selon publication faite dans la FOSC. du 27 août 1958, N° 199, page 2299, sont invités à produire leurs créances en mains du curateur M^e B. de Montmollin, rue St-Maurice 12, à Neuchâtel, jusqu'au 30 septembre 1958.

Neuchâtel, le 5 septembre 1958.

Le curateur.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Betrifft Eintragungen in folgenden Kantonen:
 Conc. inscriptions opérées dans les cantons suivants:
 Conc. iscrizioni operate nei cantoni seguenti:

Zürich, Bern, Fribourg, Solothurn, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Amrein & Weber A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 203 vom 1. September 1958, Seite 2338), Herstellung, Kauf und Verkauf von Holzwaren und Sportartikeln aller Art usw. Der am 28. August 1958 eingetragene einzige Verwaltungsrat René Weber ist identisch mit dem am 11. Juni 1945 eingetragenen Direktor gleichen Namens. Der Genannte ist nicht mehr Direktor. 6. September 1958.

Orbis Film AG, in Zürich 1. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. August 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und Verwertung von Filmen, insbesondere den Vertrieb und Verleih von Filmrechten aller Art sowie die Ausübung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt am 14. in der Anlage zum Uebnahmevertrag vom 30. Juli 1958 aufgezählten Filmen, die sich bereits in Erstausswertung befinden haben und zum Teil schon in Zweitausswertung sind, die Urheberrechte in unbeschränktem Umfang, jedoch mit der Verpflichtung zur Uebnahme der bezüglich eines Teils dieser Filme bestehenden Verträge mit Auswertern. Weiter übernimmt die Gesellschaft Negative und Kopien der erwähnten Filme sowie das auf diese bezügliche Reklamematerial. Der Gesamtübnahmepreis beträgt Fr. 45 000; er wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Maria Giese geb. Raas, von Frauenfeld, in Zürich. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Fernand Vidal, französischer Staatsangehöriger, in München-Geiselsgasteig, und Arthur Giese, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftsdomizil: Zollerikerstrasse 9, in Zürich 8.

6. September 1958. Chemisch-technische Produkte usw. **Chemo Puro Products AG.**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1957, Seite 1229), Handel mit chemisch-technischen Produkten usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 29. August 1958 sind die Statuten abgeändert worden. Durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Das Grundkapital ist voll einbezahlt. 6. September 1958. Atomkraftwerke usw.

Atomelektra A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 240 vom 12. Oktober 1956, Seite 2586), Studium, Projektierung, Bau und Betrieb von Atomkraftwerken usw. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist voll liberiert. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Wilhelm Bänninger, von Winterthur und Embrach, in Zollikon. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Jean Sandoz, von Le Locle und La Chaux-de-Fonds, in Zürich, und Kollektivprokura zu zweien an Walter Robert Keagy, Bürger der USA, in Kusanacht (Zürich). 6. September 1958.

Autofachschule Rutishauser A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1957, Seite 2403). Dr. jur. Moritz Schumacher, Othmar Kiener und Klara Kiener geb. Huber sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Arthur Wäfler, von Frutigen, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Rotwandstrasse 70 in Zürich 4 (bei Arthur Wäfler). 6. September 1958.

6. September 1958. Radioapparate usw. **Kern & Schaufelberger, Zweigniederlassung in Wald** (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1945, Seite 2162), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Winterthur 1. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Fachgeschäft für Radio-, Televisions- und Grammophon-Apparate sowie Tonbandgeräte. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse. 6. September 1958. Glaswaren usw.

Interglas A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1956, Seite 3037), An- und Verkauf sowie Vermittlung von Glaswaren für technische Zwecke usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 14. August 1958 sind die Statuten abgeändert worden. Das Grundkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 150 000 erhöht, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 300, 25 Namenaktien zu Fr. 400 und 125 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist voll liberiert. Die Liberierung des Erhöhungsbetrages ist durch Verrechnung erfolgt. 6. September 1958.

Bern — Berne — Berna**Bureau Biel**

6 septembre 1958. Pots.

René Aerni, à Biemme. Le chef de la maison est René Albert Aerni, de Sainte-Croix (Vaud), à Biemme. Commerce de pots à fleurs «Florino». Chemin des Fléoles 8.

Bureau de Courtelary

6 septembre 1958. Mécanique pour l'horlogerie.

Robert Langel, à Courtelary, atelier de mécanique pour l'horlogerie (FOSC. du 2 avril 1914, N° 77, page 562). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Pierre Langel», à Courtelary, ci-après inscrite.

6 septembre 1958. Mécanique de précision.

Pierre Langel, à Courtelary. Le chef de la maison est Pierre Langel, époux séparé de biens d'Edwige née Hostettler, de et à Courtelary. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Robert Langel», à Courtelary, ci-dessus radiée. Atelier de mécanique de précision.

Bureau Nidau

5. September 1958.

Darlehenskasse Brügg, in Brügg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1956, Seite 1126). Fritz Rüggegger, von Wachseldorn, in Brügg, wurde zum Vizepräsidenten und Alfred Gafner, von Beatenberg, in Brügg, zum Aktuar des Verwaltungsrates gewählt. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien. Marcel Kissling und Walter Haefeli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

6. September 1958. Elektrische Haushaltapparate.

Fritz Mori, in Worben, Handel mit elektrischen Haushaltapparaten (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1955, Seite 2342). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

6. September 1958.

G. Herrli, Spenglerei und Installationsgeschäft, in Nidau (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1950, Seite 2254). Die Firma hat Einzelprokura erteilt an Friedrich Fankhauser, von Trub, in Biel.

Bureau de Porrentruy

5 septembre 1958. Boîtes de montres, etc.

Charles Reinbold S.A., précédemment à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 2 février 1949, N° 27). Suivant procès-verbal authentique du 25 août 1958, la société a transféré son siège à Cornol. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la fabrication de boîtes de montres plaquées or et pour objet la continuation de la maison «Charles Reinbold», à La Chaux-de-Fonds. Les statuts originaux portant la date du 15 mars 1947 ont été modifiés le 25 août 1958. Le capital social de 300 000 fr. est divisé en 300 actions nominatives, entièrement libérées de 1000 fr. chacune. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée ou par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, actuellement composé de: Charles Reinbold, de La Chaux-de-Fonds, à Clarens, président; le Dr Paul Meyer, de Boécourt, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire, et Germain Sanglard, de Cornol, à Porrentruy, assesseur (nouveau). La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

Bureau Thun

6. September 1958. Kalender.

Gaston Imhoff, in Thun, Vertretung in Kalendern (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1939, Seite 819). Die Firma wird infolge Wegzugs des Inhabers gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

6 septembre 1958. Vins, liqueurs.

Irénée Liard, à Bulle. Chef de la maison: Irénée Liard, fils de François, d'Avry-devant-Pont, à Bulle. Commerce de vins et liqueurs. Rue de la Sionge.

6 septembre 1958. Marchandises diverses.

Aux Deux Passages S.A., à Bulle, exploitation d'un magasin à rayons multiples s'occupant de la vente au détail de marchandises de tous genres (FOSC. du 18 janvier 1956, N° 14, page 152). Est désigné comme fondé de pouvoir Edouard Spring, de Lohnstorf (Berne), à Lausanne, lequel engage la société en signant collectivement avec une des personnes déjà inscrites.

Bureau de Fribourg

6 septembre 1958. Immeubles.

City Jura SA., à Fribourg (FOSC. du 10 août 1951, N° 185, page 2026). La société a transféré son siège à la Place de la Gare 35 (bureaux de la régie de Fribourg SA.).

6 septembre 1958. Immeubles.

Simag AG Freiburg, à Fribourg (FOSC. du 28 septembre 1954, N° 226, page 2483). La société a transféré son siège à la Place de la Gare 35 (bureaux de la régie de Fribourg SA.).

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Stadt Solothurn**

5. September 1958.

Metal A.-G. (Métal S.-A.), in Solothurn (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1952, Seite 1492). Otto Kofmehl-Steiger, junior, von und in Solothurn, ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden. Er zeichnet einzeln. Otto Kofmehl, senior, ist nun Präsident. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

5. September 1958. Textilien.

Salzmann A.G. St. Gallen, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Textilprodukten aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1957, Seite 308). Max Künzli, Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor, wohnt nun in St. Gallen, und das Verwaltungsratsmitglied Hans Salzmann in Salzburg (Oesterreich). Dr. Ulrike Salzmann, Mitglied des Verwaltungsrates, heisst infolge Verhehlung nun Dr. Ulrike Studer-Salzmann, ist Bürgerin von Horgen, Wittnau und Araar und wohnt in Horgen. Die Kollektivprokura von Elsy Baechtiger ist erloschen.

5. September 1958. Schreinerei, Aussteuern.

F. & E. Clavadetscher, in St. Gallen, Bau- und Möbelschreinerei und Aussteuergeschäft (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1947, Seite 1641). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

5. September 1958. Comestibles.

J. Zünd-Eisenegger, in Berneck. Inhaber der Firma ist Jakob Zünd-Eisenegger, von Balgach, in Berneck. Comestibles. Wäseli.

5. September 1958. Metzgerei.

Fritz Zeller, in Oberriet, Metzgerei, Wursterei (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1946, Seite 2691). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. September 1958.

Garage-Buchental F. Walther, in Oberbüren, Handel mit Autos und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1956, Seite 1823). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Garage-Buchental Walther u. Wiltchi», in Oberbüren.

6. September 1958.
Garage-Buchental Walther u. Wiltschi, in Oberbüren. Fritz Walther, von Genf, und Johann Wiltschi, von Oesterreich, beide in Oberbüren, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. September 1958 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven von der bisherigen Einzelfirma «Garage-Buchental F. Walther», in Oberbüren. Handel mit Autos und Reparaturwerkstätte. Buchental.

6. September 1958. Metzgerei.
Hans Ammann, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Hans Ammann-Raimann, von Alt St. Johann, in St. Gallen. Metzgerei. Zürcherstrasse 233.

6. September 1958. Kolonialwaren, Textilien.
Othmar Forster, in Berneck. Inhaber der Firma ist Othmar Forster, von Muolen, in Berneck. Handel mit Kolonialwaren und Textilien. Neugasse.

6. September 1958. Wäsche-Aussteuern.
Josef Spirig, in Diepoldsau. Inhaber der Firma ist Josef Spirig, von und in Diepoldsau. Fabrikation und Verkauf von Wäsche-Aussteuern. Im Stock.

6. September 1958. Knochen.
Fritz Sidler, in Heiligkreuz, Gemeinde Wittenbach, Knochenhandel (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1950, Seite 2780). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

5. September 1958.
Kraftwerke Vorderrhein AG (KVR) [Ovra Electrica Reinanterior S.A. (ORA)], in Disentis (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1957, Seite 1395). Die Unterschrift des bisherigen Direktors Dr. Alfred Zwygart ist erloschen. Der bisherige Prokurist Heinrich Hirzel wurde zum Vizedirektor ernannt. Er führt nun an Stelle der bisherigen Kollektivprokura volle Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Wolfgang Niggli, von Zürich, in Uerikon, Gemeinde Stäfa.

5. September 1958.
Viehztuchtgenossenschaft Vals, in Valis (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1954, Seite 35). Die Unterschrift von Josef Anton Tönz ist erloschen. Als Kassier wurde neu gewählt: Ludwig Illien-Hubert, von und in Vals. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

5. September 1958.
Darlehenskasse Langwies, in Langwies, Genossenschaft (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1954, Seite 1889). Die Unterschriften von Josias Mattli-Ardüser und Luzius Brüesch sind erloschen. Als Aktuar wurde der bisherige Beisitzer Hans Zippert-Donau, von und in Langwies, gewählt. Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

6. September 1958. Literarische Rechte usw.
Litérat S.A., in Chur, Erwerb und Verwertung von Rechten an literarischen, dramatischen und musikalischen Werken aller Art usw. (SHAB. Nr. 125 vom 2. Juni 1958, Seite 1495). Zu Direktoren mit Einzelunterschrift wurden ernannt: Robert Ardrey, amerikanischer Staatsangehöriger, in Genf, und Josephine Ardrey Mc Kinney, amerikanische Staatsangehörige, in Cansas-City (USA).

6. September 1958. Comestibles usw.
Th. Domenig A.-G., in Arosa, Comestiblesgeschäft und Fleischtrocknerei (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1957, Seite 1947). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 18. Juni 1958 hat die Gesellschaft Art. 23 der Statuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Tatsachen keine Veränderung erfahren.

6. September 1958. Papeterie.
M. Marnef, in Davos-Platz, Papeterie «Zum Sportweg» (SHAB. Nr. 131 vom 9. Juni 1958, Seite 1571). Die Inhaberin heisst jetzt infolge Heirat Maria Mayer-Marnef. Der Ehemann Johannes Maria Mayer, deutscher Staatsangehöriger, in Davos-Platz, mit welchem sie in Gütertrennung lebt, hat seine Zustimmung zum Geschäftsvertrag gegeben.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

3. September 1958.
Egolf A.G. Strassen- & Tiefbau, in Weinfeldern (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1956, Seite 2671). Die Statuten sind gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 23. Mai 1958 revidiert worden. Die publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. Gleichzeitig ist in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung errichtet worden. Zu deren Geschäftsführer mit Kollektivprokura zu zweien wurde Albert Baumgartner-Ricklin, von Oberriet (St. Gallen), in Kreuzlingen, ernannt. Er vertritt die Zweigniederlassung kollektiv je mit dem Verwaltungsratsmitglied Ernst Egolf, von Egg (Zürich), nun in Erlenbach (Zürich), oder den Prokuristen des Hauptsitzes Max Sulger-Studer, von Bichelsee, in Weinfeldern, und Arnold Vogt-Koch, von Bürglen (Thurgau), in Weinfeldern. Geschäftslokal der Zweigniederlassung: Neptunstrasse 12.

5. September 1958.
Viehztuchtgenossenschaft Tobel & Umgebung in Liq., in Tobel (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1947, Seite 3314). Die Genossenschaft wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

5. September 1958.
Brauviehztuchtgenossenschaft Tobel und Umgebung, in Tobel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. August 1950 eine Genossenschaft zur Förderung der Brauviehztucht in Tobel und Umgebung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident Thomas Castelberg, von Castrisch (Graubünden), in Tobel, oder der Vizepräsident August Gartenmann, von Bronschhofen, in Tobel, zeichnet kollektiv mit dem Aktuar Emil Hanselmann, von Güttingen, in Zezikon, oder dem Kassier und Zuchtbuchführer Franz Rupper, von Bichelsee, in Tobel.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

4 settembre 1958. Pavimenti, piastrelle.
Gianola Giovanni & Figli, in Lamone, pavimenti e piastrelle, società in nome collettivo (FUSC. del 15 aprile 1943, N° 88, pagina 857). Giovanni Gianola è uscito dalla società il 1° marzo 1958. La società è continuata dagli altri due soci Bruno e Carlo Gianola. La ragione sociale viene modificata in Flli Gianola. La società resta vincolata dalla firma collettiva dei due soci.

4 settembre 1958. Trasporti, taxi.
Baroni Battista e Figli, in Ponte Tresa, trasporti e taxi, società in nome collettivo (FUSC. del 7 aprile 1945, N° 80, pagina 792). La società è sciolta dal 30 agosto 1958. Questa ragione sociale è radiata essendo la liquidazione terminata. Attivo e passivo vengono assunti da «E. Baroni & Figlio», a Ponte Tresa.

4 settembre 1958. Trasporti, taxi.
E. Baroni & Figlio, in Ponte Tresa. Ettore Baroni di Battista e figlio Osvaldo, da Croglio, in Ponte Tresa, hanno costituito, sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo, che ha avuto inizio il 30 agosto 1958 e che ha ripreso a partire da tale data l'attivo e il passivo della società in nome collettivo «Baroni Battista e Figli» qui sopra radiata. Servizio trasporti e taxi.

5 settembre 1958.
Albergo Villa Magliasina S.A. (Hotel Villa Magliasina A.G.), in Magliaso (FUSC. del 4 marzo 1952, N° 53, pagina 608). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 20 giugno 1958, la società ha modificato la propria ragione sociale in Albergo Golf e Villa Magliasina S.A. (Golf Hotel und Villa Magliasina A.G.). Gli statuti sono stati di conseguenza modificati. La società è ora amministrata da un amministratore unico che è Fritz Borter, ora in Lauterbrunnen, e che impegnerà la società con la sua firma individuale, come sinora. Maria Borter già membro e segretaria del consiglio d'amministrazione, per decesso, non fa più parte dello stesso e la sua firma è estinta.

5 settembre 1958. Tessuti, confezioni, ecc.
Tessilnova di F. Sgroi, in Lugano. Titolare è Francesco detto Franco Sgroi di Antonino, di nazionalità italiana, in Lugano. Tessuti, confezioni, novità d'abbigliamento. Procuratrice con firma individuale e con facoltà di disporre della proprietà immobiliare è Jacqueline Wälti nata Bourquin, da Unterkulm, in Lugano. Piazza Maghetti 2.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

5 septembre 1958. Balais.
François Jaun et Cie, à Rougemont (FOSC. du 26 janvier 1948, N° 20, page 251), société en nom collectif, fabrication de balais. L'associé Edouard Bormand s'est retiré de la société.

5 septembre 1958. Radios, gramophones.
Georges Burnand, à Château-d'Oex, radios et appareils T.S.F., gramophones (FOSC. du 24 avril 1934, N° 93, page 1077). Le domicile particulier du titulaire est transféré à Pully.

Bureau de Cossonay

6 septembre 1958. Boucherie, etc.
Roger Duvoisin, à La Sarraz, boucherie-charcuterie (FOSC. du 11 janvier 1957, N° 8, page 91). Par jugement du 17 février 1958, le titulaire a été déclaré en faillite. La procédure ayant été clôturée le 3 septembre 1958, la raison est radiée.

Bureau de Lausanne

4 septembre 1958. Boucherie.
Roger Ravessoud, à Renens, boucherie (FOSC. du 19 février 1952, page 473). La raison est radiée d'office pour cause de décès du titulaire.

4 septembre 1958. Serrurerie.
Charles Elsässer, à Lausanne, serrurerie (FOSC. du 18 septembre 1936). Procuration individuelle est conférée à Rose Elsässer née Hänni, de et à Lausanne.

5 septembre 1958. Création de jardins, de piscines, etc.
Fatio, Schenk & Cie, à Lausanne, création de jardins, etc., société en nom collectif (FOSC. du 27 juin 1957, page 1724). L'associé Edouard Schenk s'est retiré de la société; sa signature est radiée. La société continue entre les associés restants sous la raison sociale: Fatio & Cie. Son but est actuellement: création, aménagement de jardins, golfs, piscines, élagage des arbres, entreprise de tailleur de pierre et d'aménagements extérieurs.

5 septembre 1958.
Edouard Fatio, tailleur de pierre, à Lausanne (FOSC. du 11 septembre 1952, page 2263). La raison est radiée pour cause de cessation d'activité.

5 septembre 1958.
Société Immobilière Chemin de Montmeillan No 8, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 14 août 1957, page 2186). Le conseil est composé de Eugène Deléderrey (inscrit), nommé président, et Tell Mages, de Bex, à Lausanne, les deux avec signature individuelle. Bureau transféré: rue du Midi 4 (chez Fiduciaire Tell Mages).

5 septembre 1958.
Société Immobilière Chemin de Montmeillan No 10, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 14 août 1957, page 2186). Le conseil est composé de: Eugène Deléderrey (inscrit), nommé président, et Tell Mages, de Bex, à Lausanne, les deux avec signature individuelle. Bureau transféré: rue du Midi 4 (chez Fiduciaire Tell Mages).

5 septembre 1958.
Société Immobilière Chemin de Montmeillan No 12, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 14 août 1957, page 2186). Le conseil est composé d'Eugène Deléderrey (inscrit), nommé président, et Tell Mages, de Bex, à Lausanne, les deux avec signature individuelle. Bureau transféré: rue du Midi 4 (chez Fiduciaire Tell Mages).

5 septembre 1958.
Fransfinance S.A., à Lausanne, financement de ventes (FOSC. du 31 mai 1955, page 1412). Les signatures des administrateurs Henri Duvoisin, décédé, et Marguerite Corthésy, démissionnaire, sont radiées. Le conseil est composé de: Marthe Duvoisin, de Bonvillars et Fontanezier, à Lausanne, résidente; Ernest Stroh, de et à Lausanne; Jean-Pierre Zahnd, de Wahlen, à Berne, et Virgile Gamba (inscrit comme secrétaire), nommé administrateur-délégué. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective à deux des autres administrateurs.

5 septembre 1958. Restaurant.
Mme Vurlod, à Lausanne. Chef de la maison: Marie Vurlod née Saugy, veuve de Fernand Vurlod, d'Ormont-Dessous, à Lausanne. Exploitation du «Café-restaurant de Montchoisi». Avenue Jurigoz 20.

5 septembre 1958. Restaurant.
W. Jotterand, à Lausanne, «Café-restaurant de Montchoisi» (FOSC. du 18 septembre 1953, page 2228). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

5 septembre 1958. Restaurant.
J. Crausaz-Marendaz, à Lausanne, boulangerie (FOSC. du 8 mai 1946, page 1376). Le genre de commerce actuel est: Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café du Stand». Nouvelle adresse: Pontaise 58.

5 septembre 1958. Alimentation.
R. Chamot, à Renens, alimentation (FOSC. du 2 août 1956, page 2007). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

5 septembre 1958.
Tabacs Turcs S.A., à Lausanne (FOSC. du 25 octobre 1957, page 2803). La société ayant transféré son siège à Vevey (FOSC. du 3 septembre 1958, page 2358), cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne.

6 septembre 1958. Laiterie.
A. Schmid, à Renens, laiterie (FOSC. du 29 janvier 1944). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

6 septembre 1958. Garage.
Cordin & Meier, à Lausanne, garage, société en nom collectif (FOSC. du 18 août 1952, page 2079). L'associé Jules Cordin est décédé. Georges Cordin, séparé de biens d'Augusta née Richoz, de Nyon, à Lausanne, est entré dans la société comme nouvel associé avec signature individuelle.

6 septembre 1958. Installations électriques.
J. L. Emery, à Lausanne. Chef de la maison: Jean-Louis Emery, allié Pilet, de Chardonne, à Lausanne. Installations électriques. Rue de la Borde 19.

6 septembre 1958. Restaurant.
Mme Jaquet, à Renens, hôtel-restaurant (FOSC. du 24 novembre 1954, page 3005). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Morges

5 septembre 1958. Pneus.
Samuel Schweizer, à Bussigny-sur-Morges. Le chef de la maison est Samuel Schweizer, de Kybourg, commune de Kybourg-Buchegg (Soleure), à Bussigny-sur-Morges. Commerce de pneus en gros et détail. Bureau: chemin de Praz-Sort 6.

Bureau de Rolle

5 septembre 1958. Institut de beauté.
L. Buvelot, à Rolle, exploitation d'un institut de beauté à l'enseigne de «Institut Elbé» (FOSC. du 18 novembre 1952, N° 271, page 2812). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Vevey

30 août 1958. Immeubles.
La Colline S.A. Territet, à Montreux-Planches, société anonyme immobilière (FOSC. du 10 avril 1956, page 913). Le conseil d'administration est actuellement composé de Theodor Eisenring, de Jonschwil (St-Gall), à Rorschach (St-Gall), président, et Ernst Hafner, de Maur (Zurich), à Zurich, membre, qui engagent la société en signant collectivement à deux. L'administrateur Marcel Bechler, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Domicile légal: à l'avenue du Casino 11 (chez le notaire Chessex); bureaux: à Genève, rue de Lausanne 20 (chez M. Ernst Hafner).

5 septembre 1958.
Pharmacie, Droguerie et Parfumerie de Plan-Soleil, F. Kupper-Michellod, à Vevey. Chef de la maison: François Kupper, allié Michellod, de Laupersdorf (Soleure), à Lausanne. Exploitation d'une pharmacie, droguerie et parfumerie. Avenue de Plan 24.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice

4 septembre 1958. Horlogerie, optique, etc.
Flückiger-Monnier, à Monthey, horlogerie, bijouterie, optique, gramophones, machines à coudre (FOSC. du 28 décembre 1927, page 2284). Le titulaire étant décédé, la raison est radiée.

4 septembre 1958. Café-restaurant.
H. Michellod, à Bagnes. Le titulaire est Hubert Michellod, de et à Bagnes. Café-restaurant à l'enseigne «Au Verluisant». Verbier.

4 septembre 1958. Auberge, café-restaurant.
A. Michellod, à Bagnes. Le titulaire est Adrien Michellod, de et à Bagnes. Auberge, café-restaurant à l'enseigne «Auberge-café-restaurant de Médran». Les Ruinettes/Verbier.

4 septembre 1958. Vins.
Jean Maret, à Fully. Le titulaire est Jean Maret, fils d'Angelin, de Bagnes, à Fully. Propriétaire-encaveur et commerce de vins. Châtaignier.

4 septembre 1958.
Télesiège de Morgins — la Foilleuse S.A., à Troistorrens. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 1^{er} septembre 1958, il a été fondé, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le développement du tourisme et du trafic dans la région de Morgins, la création et l'exploitation de télesièges, de tous moyens de remontée mécanique, de toutes opérations immobilières, hôtelières et de restauration, notamment la construction et l'exploitation du télesiège Morgins-la Foilleuse. Le capital social est de 260 000 fr., divisé en 520 actions de 500 fr. toutes au porteur et entièrement libérées. 250 000 fr. ont été libérés en espèces; 10 000 fr. l'ont été par compensation (partielle) avec une créance contre la société. Les publications ont lieu dans le «Bulletin officiel du canton du Valais», et, quand la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations se font par ces deux organes de publicité. L'administration se compose d'un à dix membres, actuellement de Pierre Jaccoud, de Puidoux (Vaud), à Troistorrens, président; Albert Berrut, de Troistorrens, à Monthey, secrétaire; Marius Défago, de Troistorrens, à Montreux-Châtelard; Eugène Rossier, de et à Troistorrens; Léon Aboulafia, apatride, à Paris, et Pierre Béteille, citoyen français, à Châtel (Haute-Savoie), membres. La société est engagée par la signature collective de Pierre Jaccoud et Eugène Rossier. Bureaux: Grand-Hôtel, Morgins.

5 septembre 1958. Hôtel-café-restaurant, épicerie.
Aline Woefray, à Vérossaz. La titulaire est Aline Woefray, de et à Vérossaz. Hôtel-café-restaurant et épicerie. (Inscription d'office selon décision de l'autorité de surveillance du 22 août 1958.)

5 septembre 1958. Bois.

Rémy Marclay, à Monthey. Le titulaire est Remy Marclay, de Val-d'Illiez, à Monthey. Commerce de bois. (Inscription d'office selon décision de l'autorité de surveillance du 22 août 1958.)

5 septembre 1958. Liqueurs, eaux minérales.
Henri Lugon, à Monthey. Le titulaire est Henri Lugon, de Finhaut, à Monthey. Commerce de liqueurs et eaux minérales. (Inscription d'office selon décision de l'autorité de surveillance du 22 août 1958.)

5 septembre 1958. Atelier de couture.
Rachelle Chenevard, à Monthey. La titulaire est Rachelle dite Lilette Chenevard, de Corcelles-le Jorat, à Monthey. Atelier de couture à l'enseigne «Couture Lilette». (Inscription d'office selon décision de l'autorité de surveillance du 22 août 1958.)

5 septembre 1958. Véhicules automobiles.
Michel Petro, à Martigny-Ville, commerce de véhicules automobiles d'occasion (FOSC. du 5 juin 1957, page 1503). La raison est radiée d'office par suite de cessation d'activité. (Décision de l'autorité de surveillance du 22 août 1958.)

5 septembre 1958. Miel.
Edouard Riesli, à Monthey, production et vente de miel (FOSC. du 9 décembre 1935, page 3012). La raison est radiée d'office par suite de cessation d'activité. (Décision de l'autorité de surveillance du 22 août 1958.)

5 septembre 1958. Représentations diverses.
Albert Rast, à Monthey, représentations diverses (FOSC. du 25 février 1954, page 513). La raison est radiée d'office par suite de cessation d'activité. (Décision de l'autorité de surveillance du 22 août 1958.)

5 septembre 1958. Hôtel.
Louis Pachoud, à St-Gingolph, exploitation de l'Hôtel du Lac (FOSC. du 10 juillet 1952, page 1748). La raison est radiée d'office par suite de décès du titulaire. (Décision de l'autorité de surveillance du 22 août 1958.)

5 septembre 1958. Chauffages centraux, etc.
Roland Schaad, à St-Maurice, chauffages centraux, installations sanitaires (FOSC. du 7 novembre 1956, page 2814). La raison est radiée par suite de départ du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

3 septembre 1958. Pivotages.
Gafner et Cie, précédemment à Chézard, commune de Chézard-Saint-Martin, fabrication de pivotages, société en nom collectif (FOSC. du 30 juin 1955, N° 150, page 1717). Le siège social est transféré à Dombresson. Le domicile des associés reste le même.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

3 septembre 1958. Constructions.
Antoine Riva, à La Chaux-de-Fonds, entreprise de constructions (FOSC. du 11 octobre 1934, N° 238). Cette raison est radiée par suite de décès du titulaire.

3 septembre 1958. Installations électriques.
Jules Schneider fils, à La Chaux-de-Fonds, installations électriques, concessionnaire électricien (FOSC. du 16 mai 1934, N° 112). Cette raison est radiée par suite de décès du titulaire.

3 septembre 1958. Horlogerie.
Dubois frères S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 5 mai 1958, N° 103). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal 11 du district de La Chaux-de-Fonds, du 1^{er} septembre 1958.

3 septembre 1958. Chaussures.
Alexandre Paratte, à La Chaux-de-Fonds, commerce de chaussures et atelier de réparations (FOSC. du 30 avril 1926, N° 99). Cette raison est radiée d'office par suite du décès du titulaire.

3 septembre 1958. Bracelets, bagues, etc.
Doris Bilat, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce de bracelets, bagues et tous autres articles de bijouterie et joaillerie (FOSC. du 27 octobre 1954, N° 251). Le titulaire ajoute à son genre de commerce: le soudage des gonds sur les boîtes marquise.

3 septembre 1958. Café-brasserie.
Willy Rieder, à La Chaux-de-Fonds, exploitation du café-brasserie à l'enseigne: Café de la Poste (FOSC. du 8 novembre 1926, N° 261). Cette raison est radiée par suite du décès du titulaire.

3 septembre 1958. Café-brasserie.
Mme Vve Willy Rieder, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Marguerite-Antoinette Rieder, veuve de Willy, de Konolfingen (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Exploitation du café-brasserie à l'enseigne: Café de la Poste. Avenue Léopold-Robert 30 a.

3 septembre 1958. Travaux électriques, etc.
Naegeli et Cie, à La Chaux-de-Fonds, exécution de tous travaux électriques et commerce d'appareils en tous genres, société en commandite (FOSC. du 1^{er} septembre 1950, N° 204). Nouvelle adresse: avenue Léopold Robert 114.

4 septembre 1958.
G. Heimann, Garage des Terreaux, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 15 août 1956, N° 190). Cette raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

Bureau de Neuchâtel

3 septembre 1958. Boulangerie-pâtisserie.
Adolphe Mast, à Cressier, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 26 juillet 1946, N° 172, page 2256). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Charles Marti», à Cressier, ci-après inscrite.

3 septembre 1958. Boulangerie-pâtisserie.
Charles Marti, à Cressier. Le chef de la maison est Charles-Henri Marti, de Rüeggisberg (Berne), à Cressier. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Adolphe Mast», à Cressier, ci-dessus radiée. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie.

Genf — Genève — Ginevra

4 septembre 1958. Détergents.
Imhoof et Richard, à Genève. Sous cette raison sociale, François-Louis Imhoof, de et à Genève, et Aurèle-Bertrand Richard, de Sonvilier (Berne), à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1958 et qui est engagée par la signature collective des deux associés. Importation, commerce et représentation de détergents. 10, rue du Vuache.

4 septembre 1958. Primeurs en gros.
M. Plautin & fils, à Genève, commerce de primeurs en gros, société en nom collectif (FOSC. du 15 juillet 1953, page 1731). L'associé Marius-Félicien Plautin est décédé le 14 juillet 1957. Marie-Emma-Eugénie Plautin née Plautin, de nationalité française, à Carouge, est entrée, dès le 14 juillet 1957, dans la société comme nouvelle associée.

4 septembre 1958.
Société Genevoise d'instruments de physique, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 décembre 1957, page 3373). La procuration de Paul Marty est radiée.

4 septembre 1958. Produits manufacturés ou non, etc.
Lotard S.A., à Genève, tous produits manufacturés ou non, etc. (FOSC. du 25 février 1957, page 529). L'administrateur Claude Foëx (inscrit) est originaire de Confignon (et non de Bernex). Bureau: 14, Cours de Rive.

4 septembre 1958.
Société Immobilière Rue du Prinee N° 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 février 1948, page 331). Horace Julliard n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Alfred Borter, président, d'Interlaken, à Pully, et Frédéric Sutter, secrétaire, de Genève et Nussdorf (Bâle-Campagne), à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux. Domicile de la société: 18, rue du Marché, régie Ador et Julliard.

4 septembre 1958. Travaux d'imprimerie, etc.
Sonor S.A., à Genève, exécution de tous travaux d'imprimerie, etc. (FOSC. du 18 avril 1956, page 1003). Bureaux et locaux: 15, rue des Savoises.

4 septembre 1958. Brevets, etc.
Vernal S.A., à Genève, vente et achat de brevets et de licences de brevets, etc. (FOSC. du 5 mai 1955, page 1198). Bureaux: 5, place de la Fusterie.

4 septembre 1958.
Société Immobilière de la Rue des Orfèvres, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 octobre 1956, page 2633). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 août 1958 la société a décidé de convertir les 50 actions de 1000 fr. formant son capital, jusqu'ici au porteur, en actions nominatives, puis d'adopter de nouveaux statuts. La société a pour but l'achat, la location et la vente ou l'échange de tous immeubles sis dans le canton de Genève. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire.

4 septembre 1958.
Société Immobilière Madeleine Ville lettre B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 juin 1956, page 1441). Selon procès-verbal authentique de son

assemblée générale du 26 août 1958, la société a décidé de convertir les 50 actions de 1000 fr. formant son capital, jusqu'ici au porteur, en actions nominatives, puis d'adopter de nouveaux statuts. La société a pour but l'achat, la location et la vente de tous immeubles dans le canton de Genève. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire.

4 septembre 1958.
Société Coopérative Anti-alcoolique d'Alimentation, à Genève (FOSC. du 28 février 1958, page 596). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 13 mai 1955, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Marcel Ador, président, de et à Genève; Jean-Louis Giacomini, secrétaire, de et à Genève; Jacqueline-Antoinette Micheli née Julliard (jusqu'ici administratrice déléguée); Paula-Valérie Micheli née Soret, de Genève, à Jussy; Madeleine Peyrot née Paccard, de et à Genève; Berthe-Jeanne Ador née Peyrot, de et à Genève; Lydia Hay, de Genève, à Chêne-Bougeries; Aline (et non Alice) Vernet, de et à Genève (tous inscrits); Jean-Emile Odier, de Genève, à Presinge; Ernest Steffen, de et à Genève, et François Picot, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Gustave Martin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

4 septembre 1958. Matériel pour l'équipement de transports fluviaux, etc.
Equimar S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 30 août 1958 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente et l'échange de matériel de n'importe quelle nature pour l'équipement de tous moyens de transport fluviaux et maritimes; l'achat, la vente, l'échange, la transformation, la cession et l'exploitation de tous brevets, licences, sous-licences, marques et procédés en liaison avec ledit matériel; la participation, sous une forme quelconque, à toutes entreprises à l'étranger dont l'activité est en rapport avec celle de la société, ainsi que la participation à toutes opérations commerciales, financières et de change portant sur des valeurs mobilières ou immobilières qui sont en rapport avec les buts ci-dessus. La société ne fera pas d'affaires en Suisse. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean-Pierre Cellérier, de Genève, à Vandoeuvres, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: 1, rue du Commerce, bureaux de la Société Anonyme Financière Genève.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1957		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Wertschriften:			Eigenkapital:		
Obligationen und Pfandbriefe	208 932 551	51	Aktien- oder Garantiekapital	30 000 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	49 602 004	—	Reservefonds	15 000 000	—
Uebrige Aktien	38 210 467	40	Spezialreserven:		
Uebrige Wertschriften	1 034 800	—	Spezialfonds	17 800 000	—
Schuldbuchforderungen	8 914 252	27	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Darlehen an Körperschaften	11 270 421	86	Prämienüberträge	165 054 460	63
Grundpfandtitel	83 086 647	49	Deckungskapital für laufende Renten	7 060 430	96
Grundstücke	37 700 000	—	Deckungskapital für Versicherungen mit Prämienrückgewähr und lebenslängliche Reiseunfallversicherungen	9 853 145	13
Darlehen an Immobiliengesellschaften	4 105 283	15	Schwebende Schäden	253 729 507	96
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	4 000	—	Uebrige technische Rückstellungen	11 000 000	—
Kassabestand und Postcheckguthaben	1 065 973	62	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	3 217 650	34
Guthaben bei Banken	29 929 252	13	Depots aus abgegebenen Versicherungen	11 381 597	58
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	20 759 485	07	Schuldverpflichtungen:		
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	5 349 275	66	bei Filialen und Agenten	10 050 117	56
Depots aus übernommenen Versicherungen	67 929 712	13	Hypothekarische Belastung der Grundstücke	250 000	—
Stückzinsen und Mieten	2 315 107	32	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	38 115 018	33
Guthaben aus Abonn.-V. (durch Kauttionen gedeckt)	13 527 904	48	Uebrige Passiven	6 179 317	96
Uebrige Aktiven	3 448 808	36	Gewinn	8 494 700	—
Garantiepflichtungen: Fr. 6 879 250.—	587 185 946	45	Garantiepflichtungen: Fr. 6 879 250.—	587 185 946	45

Winterthur, den 17. April 1958.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur
 Müller.

Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften Aktiengesellschaft, Heilbronn (Neckar), Karlstrasse 70/72

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1957		Passiven	
	DM			DM	
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	2 700 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktien- oder Garantiekapital	4 200 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	6 103 305	05	Reservefonds	820 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	10 341	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Uebrige Aktien	502 525	20	Prämienüberträge	9 398 534	75
Uebrige Wertschriften	80 157	25	Schwebende Schäden	800 400	51
Schuldbuchforderungen	3 543 274	40	Uebrige technische Rückstellungen	1 554 715	71
Darlehen an Körperschaften	806 173	14	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	825 962	50
Grundpfandtitel	598 064	50	Depots aus abgegebenen Versicherungen	427 761	38
Grundstücke	1 818 240	54	Schuldverpflichtungen:		
Darlehen an Sonstige	79 065	50	bei Agenten	487 826	11
Kassabestand und Postcheckguthaben	112 059	40	bei Versicherungsnehmern	34 862	77
Guthaben bei Banken	4 397 544	10	Wertberichtigung	172 646	50
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	2 315 727	60	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	1 797 439	—
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	282 984	81	Uebrige Passiven	3 495 340	65
Depots aus übernommenen Versicherungen	597 571	59	Gewinn	276 338	12
Stückzinsen und Mieten	130 604	08			
Mobilien und Material	190 171	—			
Uebrige Aktiven	24 018	84			
	24 291 828	—		24 291 828	—

Heilbronn (Neckar), den 25. Juli 1958.

Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften Aktiengesellschaft
 Der Vorstand:
 Wrangel. van de Port.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Abnahmepreise für Inlandgetreide der Ernte 1958
(Vom 29. August 1958)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 3 des Beschlusses der Bundesversammlung vom 18. Dezember 1957 über die Abnahmepreise für Inlandgetreide der Ernte 1957, beschliesst:

Art. 1. Für das durch den Bund zu übernehmende Inlandgetreide der Ernte 1958 werden folgende Grundpreise festgesetzt:

	Franken
Weizen, Klasse I	69.—
Weizen, Klasse II	68.—
Weizen, Klasse III	66.50
Weizen, Klasse IV	63.50
Weizen, Klasse V	60.—
Mischel, Klasse I (Gemisch von Weizen der Klassen I-III und Roggen)	61.75
Mischel, Klasse II (Gemisch von Weizen der Klassen IV/V und Roggen)	58.50
Roggen	57.—
Dinkel, nicht entspelzt	62.—

Diese Preise verstehen sich für je 100 Kilogramm netto Ware, bahnverladen Abgangsstation oder franko in ein Lagerhaus oder in eine Mühle der Umgebung geliefert.

Die Getreideverwaltung teilt nach Anhören der interessierten Kreise die Weizensorten entsprechend ihrem Mahl- und Backwert in die Preisklassen ein.

Art. 2. In Gebirgsgegenden werden zu den in Artikel 1 festgesetzten Grundpreisen folgende Zuschläge gewährt:

	je 100 kg
In Höhenlagen von 801-900 m ü. M.	3 Franken
In Höhenlagen von 901-1000 m ü. M.	5 Franken
In Höhenlagen von über 1000 m ü. M.	7 Franken

Massgebend ist die Höhenlage des Wohnsitzes des Produzenten.

Die Getreideverwaltung ist ermächtigt, bei der Anwendung dieser Zuschläge Ausnahmen zu bewilligen, wie sie für die Mahlprämie im Rahmen der Getreidegesetzgebung gehandhabt werden.

Arrêté du Conseil fédéral

fixant les prix d'achat du blé indigène de la récolte de 1958
(Du 29 août 1958)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 3 de l'arrêté de l'Assemblée fédérale du 18 décembre 1957 fixant les prix d'achat du blé indigène de la récolte de 1957, arrête:

Article premier. Les prix de base du blé indigène de la récolte de 1958 à prendre en charge par la Confédération sont fixés comme il suit:

	Fr.
Froment de la classe I	69.—
Froment de la classe II	68.—
Froment de la classe III	66.50
Froment de la classe IV	63.50
Froment de la classe V	60.—
Méteil de la classe I (mélange de seigle et de froment des classes I à III)	61.75
Méteil de la classe II (mélange de seigle et de froment des classes IV et V)	58.50
Seigle	57.—
Epeautre, non décortiqué	62.—

Ces prix s'entendent pour 100 kg. net, marchandise chargée sur wagon à la gare de départ ou livrée franco à un entrepôt ou un moulin des environs.

Après avoir entendu les intéressés, l'administration des blés classe chaque variété de froment dans les catégories précitées, compte tenu de sa valeur meunière et boulangère.

Art. 2. Dans les régions de montagne, les prix de base fixés à l'article 1^{er} sont majorés:

- de 3 francs par 100 kg. entre 801 et 900 m d'altitude,
- de 5 francs par 100 kg. entre 901 et 1000 m d'altitude,
- de 7 francs par 100 kg. au-dessus de 1000 m d'altitude.

L'altitude se détermine d'après le domicile du producteur.

L'administration des blés peut, lors de l'allocation de ces suppléments, accorder des exceptions selon les règles prévues par la législation sur le blé pour la prime de mouture.

Exportisikogarantie

Die zur Beratung der Vorlage des Bundesrates betreffend ein neues Gesetz über die Exportisikogarantie eingesetzte Kommission des Ständerates trat am 8. September in Zug unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Herrn Ständerat Alois Zehnder, zusammen. Nach Entgegennahme orientierender Referate der Herren Bundespräsident Dr. Th. Holenstein und Minister H. Schaffner und nach einlässlicher Diskussion beschloss die Kommission einstimmig, dem Ständerat die Annahme dieser Vorlage zu empfehlen.

Garantie contre les risques à l'exportation

La commission du Conseil des Etats chargée d'examiner le projet du Conseil fédéral concernant une nouvelle loi sur la garantie contre les risques à l'exportation s'est réunie le 8 septembre, à Zoug, sous la présidence de M. Alois Zehnder, Conseiller aux Etats. Elle a entendu des exposés de M. Th. Holenstein, président de la Confédération, et du ministre H. Schaffner. Après une discussion approfondie, la commission unanime a décidé de recommander au Conseil des Etats d'adopter ce projet.

Garanzia dei rischi delle esportazioni

La Commissione del Consiglio degli Stati istituita per discutere il progetto del Consiglio federale concernente una nuova legge sulla garanzia dei rischi delle esportazioni si riunì, l'8 settembre, a Zugo, sotto la presidenza dell'on. signor Consigliere agli Stati Alois Zehnder, suo presidente. Dopo aver udito le informazioni informative dell'on. signor Presidente della Confederazione, dott. Th. Holenstein, e del signor Ministro H. Schaffner, ed aver discusso a fondo il problema, la Commissione decise all'unanimità di raccomandare al Consiglio degli Stati l'accettazione del progetto.

211. 10. 9. 58.

Gesandtschaften und Konsulate — Légations et consulats

Der Bundesrat hat Herrn José Alfonso Navarro als Berufs-Generalkonsul der Republik von Salvador in Zürich das Exequatur erteilt.

Der Bundesrat hat Herrn Alfred Mario Fluhmann, Vizekonsul, das Exequatur erteilt, nachdem er zum Berufs-Konsul von Grossbritannien in Basel befördert wurde.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. José-Alfonso Navarro, consul général de carrière de la République de Salvador à Zurich.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Alfred-Mario Fluhmann, vice-consul, qui vient d'être promu au grade de consul de carrière de Grande-Bretagne à Bâle.

211. 10. 9. 58.

France

Exportation de peaux brutes de veaux à destination de la Suisse

Il ressort d'un avis reproduit dans le «Journal officiel de la République française» du 31 août 1958 que les Autorités françaises ont ouvert un contingent de 40 tonnes (poids salé) pour l'exportation de peaux brutes de veaux à destination de la Suisse.

Les demandes d'autorisation d'exportation seront valablement reçues par l'Office des changes (4^e sous-direction), 8, rue de la Tour-des-Dames, à Paris (9^e), dix jours après l'insertion de l'avis prémentionné au «Journal officiel» et jusqu'au 30 novembre 1958. Ces demandes — qui seront examinées au fur et à mesure de leur présentation — devront être accompagnées d'une facture définitive en triple exemplaire, visée dans la limite du contingent par l'Office commercial des tanneurs suisses à Zurich.

Les autorisations d'exportations accordées ne pourront pas être renouvelées.

211. 9. 9. 58.

Bericht der Kommission für Konjunkturbeobachtung

Nach dem in der monatlich erscheinenden «Volkswirtschaft» vom August 1958 veröffentlichten Bericht über die Lage in der Industrie ist die Beschäftigung gegenüber dem Vorquartal um 0,5 % zurückgegangen, wobei die Textilindustrie, Uhrenindustrie und die Bekleidungsindustrie die stärksten Abnahmen verzeichnen.

In der gleichen Nummer der «Volkswirtschaft» ist, neben den üblichen Übersichten, auch eine Statistik über die schweizerischen Obligationen anleihen enthalten. Bestand der Anleihen, Art der Anleienschuldner, Zinssätze usw. werden in verschiedenen Tabellen und Darstellungen einlässlich dargestellt. Im weiteren ist dieser Ausgabe der vierteljährliche Bericht der Kommission für Konjunkturbeobachtung beigelegt. (Die Wirtschaftslage im In- und Ausland.)

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.30; vorteilhafter ist ein Jahresabonnement zu Fr. 10.50, wobei die bereits erschienenen Nummern dieses Jahrganges nachgeliefert werden können. Bestellungen sind an das Schweizerische Handelsamtsblatt, in Bern (Postcheckrechnung III/520) zu richten.

Recul du niveau de l'emploi

Selon le rapport sur la situation de l'industrie pendant le 2^e trimestre de 1958, qui est publié dans le numéro d'août 1958 de la revue mensuelle «La Vie économique», l'indice des ouvriers occupés s'est abaissé de 0,5 % par rapport au trimestre précédent; la régression de l'emploi est surtout importante dans l'industrie textile, dans l'industrie horlogère et dans l'habillement.

A part les aperçus usuels, ce numéro de la «Vie économique» comprend aussi une statistique des emprunts suisses par obligations. Des tableaux indiquent en détail le montant des emprunts, la nature des emprunteurs, les taux d'intérêts, etc. En outre, le rapport trimestriel de la Commission de recherches économiques est annexé audit numéro.

Le prix de vente de la «Vie économique» au numéro est de 1 fr. 30. L'abonnement annuel, particulièrement avantageux, coûte 10 fr. 50; les nouveaux abonnés reçoivent les fascicules publiés dès le début de l'année. Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques III/520.

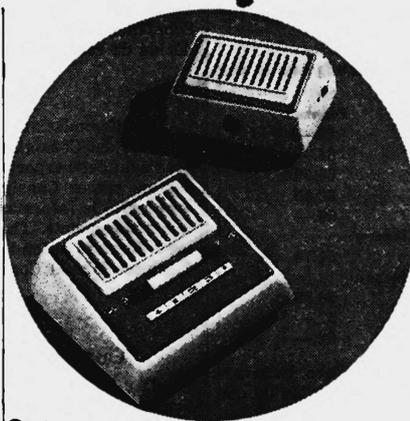
Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Redaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

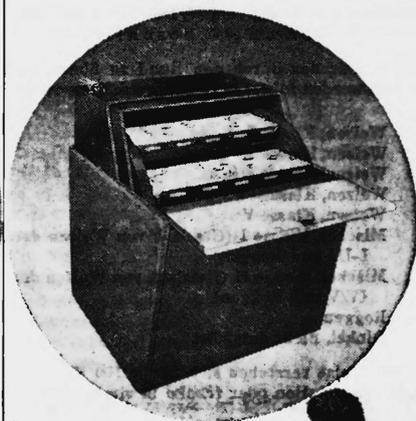
bei RN: ...auf Schritt und Tritt Neuheiten



1



2

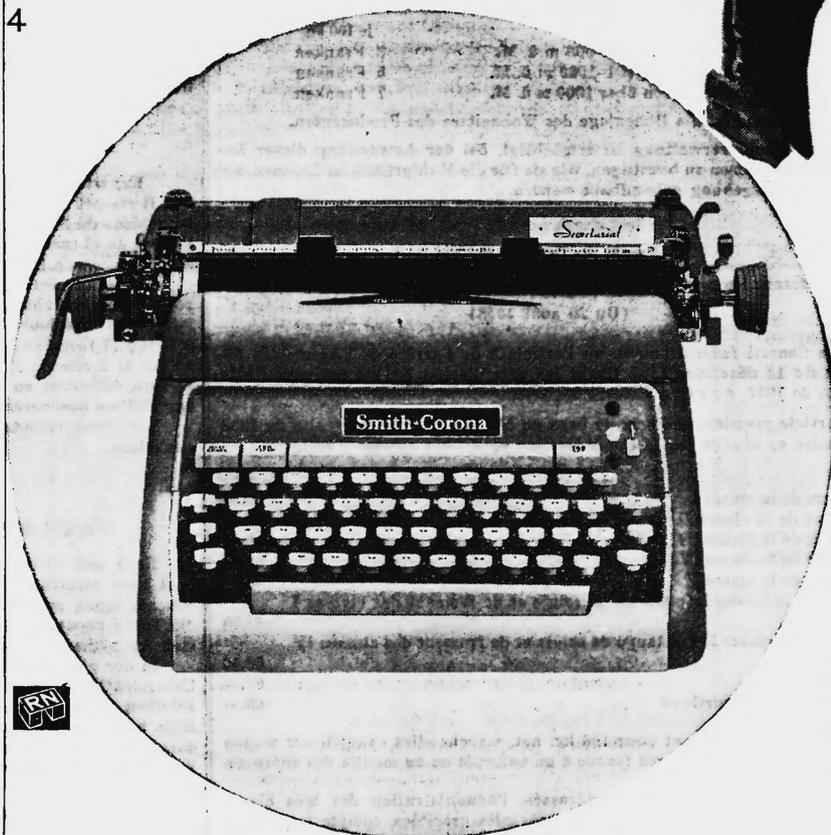


3

Am Büfa-Stand von Rüegg-Naegeli ist Ihre Zeit gut genützt, denn zahlreich und aussergewöhnlich sind unsere Neuheiten: Diktierapparat **DICTAPHONE Time-Master '6'** (Bild 1), funktionell-formschön, weitgehend automatisiert. **CENTRUM** Gegensprechanlage (Bild 2), batteriegespielen, auffallend preisgünstig und betriebssicher. **DIEBOLD** Rotary-File (Bild 3), arbeits- und zeitsparend, ideal für die bewährte **RN FÄCHER-KARTEI**. Standard-Schreibmaschine **SMITH-CORONA '62'** (Bild 4) mit besonders leichtgängiger Kraftübertragung. Ausserdem: Fern- und Netzdiktieranlagen, Reiseaufnahmegerät **DICTET**, elektrische **SMITH-CORONA** Schreibmaschinen, Couvertier-, Falz- und Brieföffnungsmaschinen, neuzeitliche Büromöbel und Registraturen. Alles übersichtlich zur Schau gestellt und bereitwillig erklärt von



4



Rüegg-Naegeli



+ Cie AG
Bahnhofstrasse 22 Zürich Tel. 051/233707
Büfa: Stand 15, Grosser Tonhalle-Saal

Bremgarten-Dietikon-Bahn AG.

(Linie Wohlen-Bremgarten-Dietikon)

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 24. September 1958, 16 Uhr, im Rathaus Bremgarten

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz 1957 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen ab 14. September 1958 im Betriebsbureau in Bremgarten auf, wo auch Stimmrechtsausweise und gedruckte Geschäftsberichte bezogen werden können.

Bremgarten, 26. August 1958.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. Eugen Meler.

ATELIERS DES CHARMILLES S.A., GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 24 septembre 1958, à 11 heures, au siège social de la société, route de Lyon 109, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 12 septembre 1958, au siège de la société, 109, route de Lyon, à Genève.

Pour être représentées à cette assemblée, les actions devront être déposées à la Société de Banque Suisse, à Genève, jusqu'au 18 septembre 1958, au plus tard.

Le conseil d'administration.

**Leistungsfähig
und doch preisgünstig**



der neue

MERCEDES

Rechenautomat

R 44 SM

**MERCEDES
Büromaschinen Vertriebs AG
Zürich Müllerstr. 34 Tel. 25 23 26**

COMMERÇANT DE L'INDUSTRIE DES MÉTAUX
cherche nouveau champ d'activité comme

COLLABORATEUR de DIRECTION

d'une ENTREPRISE DE LA MÉTALLURGIE.

QUALIFICATIONS:

- formation commerciale et économique supérieure, large culture générale
- bilingue français-allemand, anglais
- 20 ans d'expérience dans la finance, les associations économiques et l'industrie avec voyages en Suisse et à l'étranger
- sens technique et sens de l'organisation
- esprit méthodique et de synthèse
- personnalité dynamique

Des offres détaillées seront soumises volontiers sur demande sous chiffre H 24201 U à Publicitas Berne.

**EMPLOYE
SUPERIEUR**

cherche changement de situation. Longue expérience dans les services comptabilité, vente et achats. Français, allemand. Age 36 ans. Certificats et références à disposition. Faire offres sous chiffre PD 16393 LC à Publicitas, Lausanne.

**Die
STELLENRUBRIK
erscheint jeden
Mittwoch**



Kongresshaus Zürich 10. - 14. Sept. 1958
Eine umfassende Schau moderner
Büromaschinen und Organisationsmittel

Geöffnet:
Mittwoch, den 10. Sept. 9-19 Uhr
Donnerstag, den 11. Sept. 9-19 Uhr
Freitag, den 12. Sept. 9-19 Uhr
Samstag, den 13. Sept. 9-18 Uhr
Sonntag, den 14. Sept. 10.30-17 Uhr

Berufliches Können und das Qualitätsbewusstsein von nahezu 3000 einheimischen Arbeitskräften bürgen für Präzision und Leistungsfähigkeit der HERMES-Schreibmaschinen. Strapazierfähigkeit und Preisvorteil sind weitere Gründe für die starke Verbreitung und Beliebtheit der Marke HERMES.
Portable-Modelle ab Fr. 266.-
Büro-Modelle ab Fr. 750.-



SCHWEIZER QUALITÄTSARBEIT



HERMES

HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG.
Waisenhausstrasse 2, Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz
Vertreter für alle Kantone

airpaillard

République et Canton de Neuchâtel

Département des finances

28^e tirage de l'emprunt à primes de l'Etat de Neuchâtel
2 1/4 % de 1952

Le tirage annuel aura lieu en séance publique au château de Neuchâtel, mercredi 1^{er} octobre 1958 dès 8 heures.
Neuchâtel, 5 septembre 1958.

Le conseiller d'Etat
chef du Département des finances
E. Guinand.

Letzterschienene Sonderhefte

Die hiernach aufgeführten Sonderhefte können vom Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, bezogen werden. Auf Verlangen geben wir auch gerne die Liste sämtlicher Sonderhefte ab. Die meisten dieser Veröffentlichungen sind in deutscher und französischer Sprache erhältlich:

Nrn.		Fr.
57	Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953)	6.80
59	Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens, 42 S. (1955)	4.75
60	Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben, 48+4 S. Kunstdruckbeilage (1955)	6.30
61	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1952-1955 (1956)	9.70
62	Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956)	6.30
63	Die Förderung des sozialen Wohnungsbaus, 40 S. (1956)	5.-
64	Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 S. (1957)	4.75
—	Kartell und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957)	20.-
65	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1955-1957 (1958)	9.70

f. Automatenstahl

FISCHER & CO. REINACH 6


Georg Soltwedel
 die Erdbeere des Jahres!

Spitzensorte der Massenträger von enormer Fruchtbarkeit - bringt Höchstserträge bis 200 Kilo pro Are. Riesig große, längliche Früchte, früh reifend, dunkelrot, süß, aromatisch. Hochzuchtplanzen, nur echt mit der roten Originalhänderole
 10 St. 3.80 25 St. 9.-
 50 St. 16.- 100 St. 32.-
 Bedarf: 8-10 Pflanzen pro 10m Reetlänge, Ausführliche Kulturanleitung wird jeder Sendung gratis beigelegt. Spezialprospekt für Erdbeeren gratis auf Vorlangen.

Küderliflor Dübendorf

Neubau Heberlandstraße 199 Tel. (051) 96 76 33

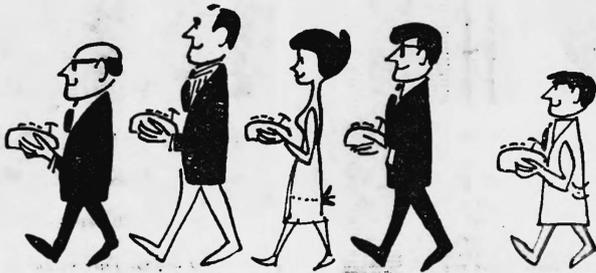
Pfister
SCHILDER für alle Zwecke
 E. PFISTER & CO. Tel. 24 37 71 Zürich 1

Landolts
Versicherungskontrolle
 mit losen Blättern und Sachregister Fr. 80.-
Übersichtlich praktisch und billig
 für alle wichtigen Versicherungen passend
 Prospekt 425

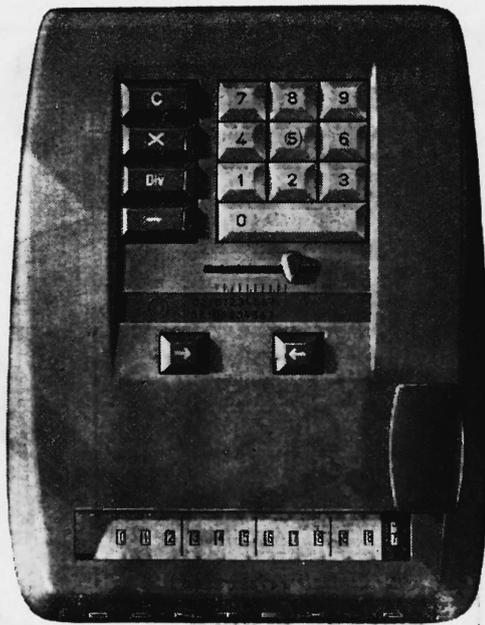
LANDOLT-ARBENZ
 Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 29 97 97

Inscriben Sie im SHAB.

Jedem Mitarbeiter seine ...



CONTEX - 10



(Nur 10 Minuten Instruktion, und die Maschine wird beherrscht)

Alle 4 Operationen: wie der Blitz, mit Uhrwerk-
 präzision: Addition, direkte Sub-
 traktion, gedankenschnelle Multi-
 plikation (bis 300 Anschläge per
 Minute), verblüffende Division.

Zehner-Tastatur Übersichtlichstes, normal-
 mit federleichtem Anschlag: grosses Tastenfeld mit Markierung
 für das Blindrechnen.

Ein ganz neues Prinzip: Kein Motor, keine Kurbel, kein
 Hebelzug: umso grösser die
 Betriebssicherheit! Die Opera-
 tionen werden mit der Hand-
 wurzel ausgelöst, ohne dass die
 Finger das Tastenfeld verlassen.

Für jeden Betrieb: Vom kleinen Gewerbebetrieb bis
 zum grossen Unternehmen —
 Handel, Banken, Versicherungen,
 Industrie. Beliebig viele Referenzen!

Aktentaschen-Format: Die Contex-10 misst nur
 21 x 24 x 10 cm,
 wiegt bloss 2,7 kg.

BÜFA: Stand Nr. 22

nur **495.-**

bürofürrer

Coupon
 An Rud. Furrer Söhne AG., Abt. Büromaschinen,
 Postfach Zürich 22.

Ich/wir bitte(n) um den Contex-10 Prospekt* /
 um unverbindliche Probestellung und Vor-
 führung* (Gewünschtes bitte unterstreichen).

Name/Firma: _____

Genaue Adresse: _____

HAB 11

Contex-Vertretungen in allen
 Kantonen. Bezugsquellen durch
 die schweizerische General-
 vertretung: Büro-Furrer, Abt.
 Büromaschinen, Zürich, Frau-
 münsterstr. 13, Tel. (051) 2715 50

Zu verkaufen

ältere

Fabrikliegenschaft

Lage: Zentralschweiz, an der Peripherie einer Stadt, Nähe
 Hauptstrasse.
 Eigene Wasserkraft (Turbinenanlage).
 Grundstückfläche: zirka 5000 m²
 Fabrikationsfläche: zirka 1600 m² sowie Lagerräumlichkeiten,
 Bürogebäude und Abwartwohnung.
 Katasterschätzung: zirka Fr. 300'000.-.
 Verkaufspreis: äusserst günstig.

Anfragen unter Chiffre C 41972 Lz an Publicitas Luzern.

Derniers « suppléments » parus

Les « suppléments » énumérés ci-dessous peuvent être commandés à la
 Feuille officielle suisse du commerce à Berne, Efingerstrasse 3. Sur demande,
 nous enverrons aussi volontiers la liste complète des « suppléments » à la Vie
 économique. La plupart des publications en question existent en français et
 en allemand.

N°	Titre	Fr.
57	La concurrence dans le secteur de la construction, 72 pages (1953)	6.80
59	L'aspect économique des primes, 40 pages (1955)	4.75
60	Alde à la population alpine par l'établissement d'industries, 48+4 p. (1955) ...	6.30
61	Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs, 1952 à 1955	9.70
62	Les mesures fédérales en faveur de la population montagnarde, 60 p. (1956)	6.30
63	L'encouragement à la construction de logements économiques, 40 p. (1956)	5.-
64	Les relations entre la Confédération et les groupements économiques, 40 p. (1957)	4.75
—	Les cartels et la concurrence en Suisse, 216 p. (1957)	20.-
65	Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs, 1949, 1955/7	9.70

CURATOR AG.

Revisions- und Treuhandgesellschaft
ZÜRICH und ZUG

Mitglied von Intercura - Groupement International Fiduciaire, mit Vertretungen in Deutschland, Frankreich, Italien, Oesterreich, Skandinavien und Kanada

empfiehlt sich für:

Beratung bei Sanierungen



Der Unterschied ist klar zu erkennen

„Seitdem mein Chef für mich das neue Pelikan-Kohlenpapier 1022 G „interplastic“ kauft, werden meine Briefkopien noch sauberer, klarer. Mit einem Satz dieses Kohlenpapiers erledige ich die Post eines ganzen Tages. Das spart Geld. Meine Hände bleiben jetzt immer sauber, denn die „interplastic“-Schicht (Schweizer Patent 295 090) von Pelikan 1022 G verbindet die Farbschicht fest mit dem Rohpapier. Der Typenschlag der Schreibmaschine trägt die Farbe nur in feinsten Stufen ab. Deshalb ist die Schrift auf den Kopien auch so gut zu lesen.“

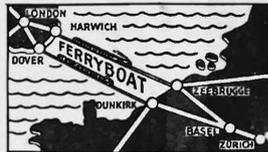
Machen Sie doch bitte einen Versuch mit diesem Kohlenpapier, wenn Sie es noch nicht kennen. Erteilen Sie Ihrem Büromaterial-Lieferanten einen Probe-Auftrag oder verlangen Sie Muster von

Pelikan

1022 G
„interplastic“

dem Kohlenpapier mit der roten Rückseite, bei

GÜNTHER WAGNER AG
Postfach Zürich 38



MAT Transport LTD

BASEL LONDON ZÜRICH



Es lohnt sich... mit dem raumsparenden

KOPIT-KOMBI Pho'okopierapparat

mübellos und fehlerfrei sämtliche Abschriften zu erstellen. In knapp 1 Minute verfügen Sie über die fixfertige perfekte Kopie, genau wie das Original! Verlangen Sie heute noch unverbindliche Vorführung und Prospekte.

Schweizer Fabrikat



KOPIT AG., BERN

Fabrik für Lichtpaus- und Photokopierapparate, Engelgeldenstrasse 20
Telephon (031) 2 60 06

Livret d'épargne égaré

Le livret d'épargne nominatif ci-après désigné ayant été égaré ou détruit sera annulé et remplacé par un nouveau s'il n'est pas fait opposition d'ici au 18 novembre 1958.

No. 55150 de Fr. 6800.-

déclaré le 24 janvier 1958.

Lausanne, le 9 août 1958

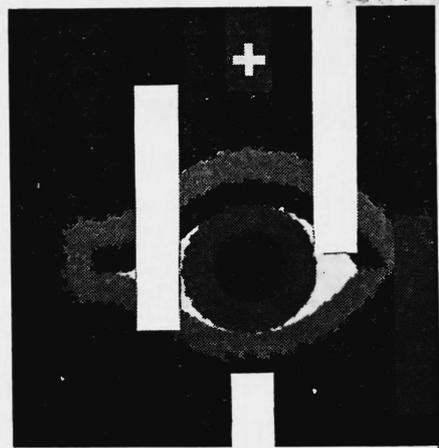
Caisse d'épargne et de crédit

INKASSO

zu vorteilhaften Bedingungen in der ganzen Schweiz. Individuelle und speditive Bearbeitung.

ADMINISTRA. Inkasso AG
Schanzeneggstr. 1, Tel. (051) 23 64 47
Zürich 2

Verlangen Sie vom SHAB, unentgeltliche Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»



39° COMPTOIR SUISSE LAUSANNE

13 - 28 septembre 1958

La grande foire nationale d'automne

Billets simple course valables pour le retour



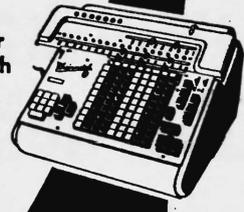
Rechenmaschinen für alle vier Rechenarten

- Handbetrieb
- elektrisch oder
- vollautomatisch

Die Rheinmetall-Modelle zeichnen sich aus durch Solidität, hohe Arbeitsgeschwindigkeit, moderne Form u. vorteilhaften Preis

Verlangen Sie Prospekte und Preisliste von der Rheinmetall-Generalvertretung

W. Häusler-Zepf AG., Ringstrasse 17, Olten



ausserordentlich preisgünstig

COUPON: An Walter Rentsch AG, Postfach, Zürich 23
Ich/Wir interessieren uns für die preisgünstige COPYFIX-COMBI Photokopier-Anlage und wünsche unverb. Vorführung. Gratis-Probestellung.

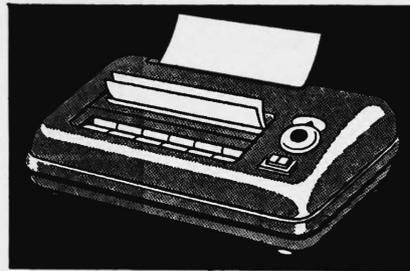
Name/Adresse

* Eine eigene Photokopier-Anlage ist längst kein Luxus mehr; die Vorteile sind bestätigt: Sie disponieren flüssiger, arbeiten schneller und bleiben unabhängig.



Der COPYFIX-COMBI liefert in 60 Sekunden originalgetreue, schnee-weiße, gestochen scharfe Kopien, die auch haltbar und wärmebeständig sind, von Akten, Briefen, Gutachten, Tabellen, Zeichnungen und Plänen mit allen handschriftlichen Vermerken in Bleistift, Farbatift od. Tinte und Stempel (i). Auch von beidseitig beschrifteten Vorlagen lassen sich COPYFIX-Kopien herstellen. Der COPYFIX-COMBI ist unkompliziert, raumsparend und kinderleicht zu bedienen. Arbeitsbreite bis 40 cm, Betrieb voll-elektrisch, daher stets Photokopien von gleich guter Qualität.

kaufen Sie jetzt die bewährte COPYFIX-Photokopieranlage. Dank dem niedrigen Preis können nun auch Kleinbetriebe von den Vorteilen * einer eigenen Photokopieranlage profitieren; ebenso lohnt sich die Anschaffung weiterer Anlagen für einzelne Abteilungen in Grossbetrieben.



Verkauf, Vermietung, Service durch das führende Spezialhaus für Photokopier-Anlagen

Walter Rentsch AG

Heinrichstrasse 216, Postfach, Zürich 23, Telephon 051/42 32 22
Basel, Bern, Genf

profitieren Sie jetzt

Büfa 1958

10. - 14. Sept. Kongresshaus, Zürich
Vestibul, Stand Nr. 76



Zwei unentgeltliche Mitarbeiter

Jedes Geschäftsman- nes, Beamten, Angestell- ten, Technikers und Handwerkers, welche mit Uebersetzung für ihn ar- beiten

sind Fotocopia und Fotodruck

Lassen Sie sich durch uns beraten!

Verlangen Sie Preisliste H.

Wir fotokopieren innert 5 Minuten. Sie sind dabei und können darauf warten.

Hausmann

Zürich, Bahnhofstr. 91
St. Gallen, Marktgasse 13

Inserate

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Was wir von Amerika übernehmen können!

Viele umwälzende Fortschritte hat uns Amerika gebracht; sowohl in der Industrie (Flugzeugbau, Autos, Bäummaschinen, Plastikmaterial), als auch in Handel und Administration (Schreibmaschine, Registrierkasse, Buchungsmaschine usw.).

Zur weiteren Rationalisierung des Büros kommen jetzt noch Mikrofilm und Photokopie, welche ungeahnte Einsparungen an Zeit und Geld ermöglichen.

Überzeugen Sie sich selbst
an der «Büfa» 1958
Stand Nr. 55 (Übungssaal 2).

KODAK S.A., LAUSANNE



Mikrofilm

Seit 30 Jahren ist Recordak – eine Abteilung der Eastman Kodak Company – auf diesem Gebiete führend. Eine moderne Recordak-Mikrofilmkamera bewältigt bis zu 400 Aufnahmen pro Minute, wobei 29 000 Checks oder 10 700 Briefe auf einer einzigen Filmspule Platz finden. Nebst großen Einsparungen an Arbeitszeit gestattet dies bis zu 98 % Reduktion des Archivraumes – einfaches Klassieren und rasches Auffinden der Dokumente – Schutz derselben vor Feuer, Wasser und Dieben.

Photokopie

Verifax-Photokopiergeräte sind ebenfalls Kodak-Erzeugnisse. Auch hierin sind Erfahrung und Qualität des größten Unternehmens der Welt auf photographischem Gebiet vereinigt. – Günstiger Anschaffungspreis und niedrige Kosten der Kopien machen Verifax zu den beliebtesten Photokopierapparaten. Mit Verifax-Photokopiergeräten erhalten Sie innert Minutenfrist 5 und mehr gebrauchsfertige Kopien. . Kein Verdunkeln notwendig – spielend einfache Bedienung – formschön – raumsparend.

